

Gemeindenachrichten der Gemeinde 7535 Neuberg



Oktober 2006

Nr. 3a/2006

An einen Haushalt !



Sonderausgabe aus Anlass Amtsübergabe Bürgermeister Otto Nagl

Impressum: *Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Politische Gemeinde Neuberg im Burgenland
Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgmst. Otto Nagl
Blattlinie: Information der Bevölkerung kommunalpolitischer u. gesellschaftlicher Ereignisse
Homepage: www.neuberg-bgld.at*

FARBDRUCK PUNITZ, H. MOSER, 03327 / 8327



Abschliessende Worte

Liebe Neubergerinnen und Neuberger!

Nach 26 1/2 Jahren im Gemeinderat, davon 24 1/2 Jahre als Bürgermeister werde ich kurz vor Erreichen meines 60. Geburtstages, am 31. Oktober 2006, meine kommunalpolitische Arbeit beenden.

Aus diesem Grund danke ich für die gute jahrzehntelange Zusammenarbeit allen recht herzlich:

* dem Gemeinderat

* der Feuerwehr

* den Vereinen

* sowie der gesamten Bevölkerung

Gleichzeitig möchte ich die Bitte aussprechen, auch weiterhin für eine gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde Neuberg zu sorgen.

Bei einer guten Zusammenarbeit wird es auch Frieden in der Gemeinde geben.

Jeder kann jeden einmal brauchen.

Ich selber habe auch dazu beigetragen, indem ich mich für die Probleme aller - über Parteigrenzen, oder andere Grenzen hinweg - angenommen habe. Ich habe auch immer die ganze Wahrheit gesagt, auch dann, wenn diese nicht immer ganz angenehm war. Als Dank dafür wurde mir grosses Vertrauen und ausschliesslich Glaubwürdigkeit entgegengebracht.

Alle Gemeindeglieder von Neuberg bilden eine Kette. Das schwächste Glied dieser Kette bilden die Kleinverdiener, Arbeitslosen und Ausgleichszulagenempfänger. Dies war der Maßstab bei Erhöhung von Gebühren und bin daher immer am Boden der Realität geblieben.

Trotzdem ist uns gemeinsam in den letzten 25 Jahren sehr viel gelungen und wir können uns durchwegs mit anderen Gemeinden vergleichen.

Größte Beachtung habe ich immer den Finanzen gewidmet. Man kann die Projekte taufen wie man will, letztendlich muss jede Rechnung bezahlt werden - und zwar aus Steuergeldern, oder direkt vom Bürger durch Erhöhung von Gebühren. Zu viele Kredite der Gemeinde können zum Anheben der Gebühren führen.

Ein Sprichwort sagt:

**Verstehen kann man das Leben nur rückwärts,
leben muß man es vorwärts.**

Betrachten wir nun unsere gemeinsame Arbeit auf den nächsten Seite dieser Sonderausgabe.

Zeitreise in die Vergangenheit 1982 - 2006

1982

Gemeinde nach großer Aufbauleistung

Gemeindehaus
Volksschule
Anteil zum Hauptschulbau
Kindergarten
Aufbahnungshalle
Kanalbau Ortsanfang – Ortsende fertig
Übernahme Wasserleitung – Ort
Güterwegebau – Hauszufahrten
Mit Eigenmittel allein nicht möglich = **Kredite**

Eine Pionierleistung sondergleichen wurde vor 1982 an den Tag gelegt.

Eine neue Zeit brach mit der Technisierung an. Überall wurde verschiedenes notwendig, die Städte mussten Kredite aufnehmen, natürlich auch die kleinen Gemeinden. ATS 17 200 000.- waren an Restkrediten und offenen Rechnungen nach dieser großen Aufbauleistung vorhanden, nicht mehr, als in anderen vergleichbaren Gemeinden.

1982

Teilung Gemeindeverband – St. Michael – Güttenbach – Neuberg

Neuer Bürgermeister



Führung einer ständigen Gemeindechronik
(38 Bände 1982 – 2005)

Kanalbaubeginn BA02 Unterneuberg
GÜW Spritzdecken: ONbg bei HNr 346,339,340,
Bergen 1,03km, Wegebau Bergen 195
Buswartehäuschen Unterneuberg – Bergen
Drainage Volksschule Ort

1. Gemeindeamtmann



1. Gemeindebediensteter

Ein Meilenstein in unserer Gemeinde war die

Trennung des Gemeindeverbandes St. Michael - Güttenbach - Neuberg.

Nach 117 Jahren geht die Verwaltungsgemeinschaft mit ihrem Sitz in St. Michael ihrem Ende entgegen.

Der Beschluss für diese Teilung erfolgte vor 1982.

Emmerich Hartter hat als Bürgermeister sein seit Jahren angestrebtes Ziel erreicht.

Niemand könnte sich heute vorstellen, dass es in Neuberg kein Gemeindeamt gibt und man mit allen Anliegen nach St. Michael fahren müsste.

Gemeinderat
im Oktober 1982





Kanalplanung Florianigasse

Fertigstellung Kanalbau BA 02 Unterneuberg, Wegbau 221 (Hohlweg), Güterwegbau Bergen 1,2 km, Volksschule Ort; Belag Turnsaal u. Maler, Bachregulierung mit Begleitwegen, Luka Brücke

1983



Strassenbau bei HNR 162 Gemeinde zahlt Gehsteige



Asphaltierung Parkplatz

Für die Kanalisation Florianigasse musste ein Plan quer über Äcker mit Zustimmung der Grundeigentümer erstellt werden.



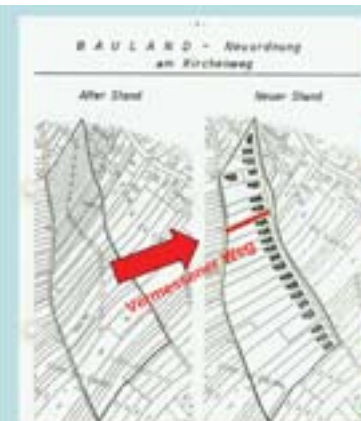
Währenddessen wird im Gemeinderat schon die Abrechnung mit der Bevölkerung vorbereitet. Als wichtige Vorarbeit müssen alle Gebäude vermessen werden. Völlig kostenlos geschieht dies unter Leitung von Bgm. Otto Nagl mit Vbgm. Josef Knor und Gemeindevorst. Rudolf Novoszel

Im Jahre 1984 war nicht nur der Plan für diesen Kanal fertig, sondern auch die

Teilkommassierung Kirchenweg.

Auf einem neuen Verbindungsweg konnte der Kanal errichtet werden.

Neue Häuser konnten nun auf baureifen Grundstücken errichtet werden.



Teilkommassierung Kirchenweg

Zufahrt Aufbahnhalle, Renovierung Volksschule Bergen, Bachregulierung abgeschlossen, Beitrag Kirchenrenovierung, Gründung Lichtbaugemeinschaft Kirchenweg, Ankauf Grundstücke Altherrenplatz, Wasserleitung zu 365, Wegebau Hirschwald



Um- und Zubau Feuerwehrhaus



Putzstand für Tiere



Eternithochbehälter 100 000 Liter

1984

Im Jahre 1985 war der Verbindungsweg bereits ausgebaut, man musste mehr keinen Umweg in Kauf nehmen.

1983: Vorschlag für Trasse

1984: Fertiger Plan

1985: Fertiger Kanal und Weg



Strassenbau bei Gasthaus Novakovits Gemeinde zahlt Gehsteige

1985



ausgebaute Verbindungsstrasse Brodac



Ausbau Friedhofsgasse

Bergen: Renovierung Rüsthaus, Reparatur Strassenbeleuchtung Bergen nach Blitzschlägen Beginn Wegausbau Mitterriegel, Neue Wasserleitung Brunnen Tubl - Hauptstrasse, Vermessung neue Trasse Tubl - Weg Wegausbau Unter den Gärten und südlich HNr 116 (Hohlweg), Ankauf: Streugerät, Motorsäge, Heckenschneidegerät

Kanalabrechnung



1. Kanalabrechnung

Richtungsweisend für Gemeinde und Bevölkerung

1986



Enormer Winterdienst mit Verwehungen



Kommassierungsweg Unter den Gärten



Beginn Ausbau Tubl Weg

Kommassierungsweg: Unter den Gärten, Auf dem Dorfe, Grabenmulde
Sanierung Kriegerdenkmal, Feuerwehr: Einkleidung Jungmänner, Ankauf Rasenmäher, Schneefräse, Kopierer, Sanierung Gemeindehaus
Bergen: Trassieren Weg 150 - Brunnen, Feuerwehr: Einkleidung und Schläuche

Im Zuge der **Kommassierung** begann man mit dem ersten Wegebau.



Daniel Neubauer wird **2. Amtmann** der Gemeinde Neuberg

1987



Überschwemmung in Unterneuberg



Ausbau Hauszufahrt Unterneuberg und 2 weitere Hauszufahrten (164,329)



Ausbau Weg Neuberg - Bergen

Kommassierungswegebau: Unter dem Haine, Seidnerwald, Verwandtschaftsäcker
Friedhof: Asphaltierung Gehweg, 2 Wasserentnahmestellen, Verkabelung Freileitung, Restaurierung Kreuz,
Beleuchtung zur Aufbahnhalle
Verlegung Telefonkabel Kirchenweg
Bergen: Beschotterung Weg 150 - Brunnen
1. Förderung Ausbau Wassergenossenschaft, Asphaltierung Platz vor Volksschule

Auch begann man mit einer neuen Verbindung nach Neuberg Bergen: der **Tubl - Weg** nimmt Formen an.

Auf Grund von **Überschwemmungen** in unserer Gemeinde wurden erste Gedanken über **Hochwasserschutzmaßnahmen** gefaßt.



Gemeinderat
im Oktober 1987

1988




Strassenbau bei HNr 45
Gemeinde zahlt Gehsteige





Ausbau Wassergenossenschaft
„Neuberg - Bergen“

Löschfahrzeug
Bergen

Eröffnung Ordination Dr. Radakovits

Kommassierung: Ausbau Klinzgergrabenweg, Ankauf von Grundstücken,
Projekt Entwässerungsgraben Lug
Umbau Ordination, Regale Bücherei, Zentralheizung EG Gemeindehaus
Erdplanie Weg Grabenmulde, Graderdecke Weg 150 – Brunnen
Wege: Spritzdecke 253, Ashaltierung 329, Graderdecke 394

Ein Meilenstein war die Eröffnung einer eigenen
Ordination
in Neuberg.

Der damalige Obmann der
Wassergenossenschaft
Neuberg- Bergen
Erich Konrad
fand es für wichtig, die Wasser-
leitung zu sanieren - eine
richtige Entscheidung. Die
Gemeinde unterstützte jahre-
lang dieses Vorhaben.

1989




1. gesetzlich vorgeschriebene Gemeindeversammlung Kommassierungsarbeiten Lug



Projekt Verbindungsleitung Tubl – Med Mosta
Kommassierung: Entlastungserinne bei All-
herrenplatz, Wegebau bei Naturschutzgebiet,
Spritzdecken bei 339, beim Tennisplatz
4. Wasserentnahmestelle am Friedhof
Errichtung Standesamt, Ankauf von
Grundstücken für Teilnaturschutzgebiet
Förderung Wassergenossenschaft Bergen,
Trennung Strassenbeleuchtung Oberneuberg

Erste Trauung im Standesamt Neuberg

Ein weiterer Meilenstein war
die Eröffnung eines eigenen
Standesamtes.

1990




Forstlicher Bringungsweg Graba

Güterweg bei Volksschule Bergen



Entwässerungsgraben Gewerbegebiet
Förderung Wassergenossenschaft Bergen,
Vermessung der ausgebauten Leitung
Tubl – Weg Asphaltierung 1. Etappe
Erdplanie Forstl. Bringungsweg Graba
Eröffnung Bücherei, Heizung GemHaus I.St
Kommassierungswege: Lug, Im Winkel

Vorstellung Bergeschere Feuerwehr

Damit man das Wasser des
Tubl Brunnens zur Auf-
bereitungsanlage Med Mosta
ableiten konnte, musste eine
Trasse vermessen werden.
Da diese beiderseits des
Lukabaches liegenden Grund-
stücke ohne Zufahrt waren,
begann man mit dem
„Forstlichen Bringungsweg -
Neuberg Graba“.

2 Fliegen auf einen Schlag:
* Verlegetrasse Wasserleitung
* Zufahrt Grundstücke

1991



Teilnaturschutz Neuberg - Lug



Güterweg Bergen vor Zweitausbau



Verbindungsleitung Tubl - Med-Mosta

Kommassierung: 3 neue Wege
Weg bei Brunnen Med Mosta
Förderung Wassergenossenschaft Bergen
3 neue Brunnen in den Gräben
Feuerwehr: Funksirenensteuerung
Tubl- Weg Asphaltierung 2. Etappe
Forstlicher Bringungsweg - 1. Schotter
Ausbau Mitterriegehweg
2. Etappe Tubl - Weg Asphaltierung

*„Teilnaturschutzgebiet
Neuberg - Lug“
eine weitere Bereicherung für
unsere Gemeinde.*

*Der Schwerverkehr brachte es
mit sich, daß man die vor 3
Jahrzehnten mit viel Mühe
ausgebauten Güterwege bereits
zum 2. Mal ausbauen musste.*

1992



1. Kommunaltraktor



Geräteabstellhaus



Güterweg - Bergen
Zweitausbau

Wasserversorgung: Steuerungsanlage,
UV - Entkeimungsanlage, Alarmanlage
Förderung Wassergenossenschaft Bergen,
Fehlersuche und 3 neue Schaltuhren bei
Strassenbeleuchtung Bergen nach Gewitter
Güterwegausbau Oberneuberg (339,340)
Kommassierung: 1. Dünnschichtbelag
Tubl - Weg Asphaltierung 3. Etappe
Forstl. Bringungsweg: Graderdecke
Ankauf: Rasentraktormäher, Schulmöbel

*Die Gemeinde Neuberg kauft
den 1. Kommunaltraktor.*

*Dazu brauchte man auch ein
Geräteabstellhaus.*



***Gemeinderat**
im Oktober 1992*

1993



Reservebrunnen



Strassenlichterweiterung Unterneuberg, Oberneuberg und Bergen zu Lorenz Willi



Hochwasserschutz für Oberneuberg



Funksirenenauslösung Sirene für Unterneuberg
Güterwegebau:
Obernbg: 384,386
Unterneuberg: 332,373, 391
Weg Bergen: 208
Weg Med Mosta
Leo: Bau 3 Kippspeicher
Vermessung Restkanal Bergen

Mit dem Bau von weiteren **Brunnen**

kämpft die Gemeinde gegen die Wassernot.

Bei neuen Lebensgewohnheiten (Geschirrspüler, Duschen, Plantschbecken) kommt es in Hitzeperioden zu kritischen Wasserständen.

Im Zuge der Kommassierung beginnt man mit dem

Hochwasserschutz in Oberneuberg.



Leo Kovacs - 335 baut drei **Kippspeicher**, die weniger kosten, als einer im Handel

1994



Bau Hochbehälter 200 000 m³



Neues Einsatzfahrzeug LF-8



Bonitierung



Zementstabilisierung 1. Etappe Bergen - Kreuzung Neuhaus

Grabgerät Friedhof
Kommassierungswege: Obernbg. 27 Unternbg. 416, Auf dem Berge, Seldnerwald, Bergen; Weg 150 - Richtung Brunnen, Förderung Sanierung Hochbehälter

Bau **Hochbehälter**

- weiterer Kampf gegen die Wasserknappheit in Trockenperioden.

Die **Bonitierung** (Grundbewertung) ist eine äußerst wichtige Arbeit für die folgende Zusammenlegung.

Nicht nur den Grundeigentümern macht die

Borkenkäferkatastrophe

Sorgen. Auch Wege wurden schwer in Mitleidenschaft gezogen.

Der **Ziehbrunnen** ein Markenzeichen unserer Gemeinde ist umgefallen. Ein neuer Ziehbrunnen muss her!

1995



Wegbeschädigungen nach Borkenkäferkatastrophe



Ziehbrunnen ist umgefallen



Wegebau zu Pomper Reinhard

Kanalbau zu Kaiser Adolffine
Wegebau Unterneuberg 92
Beihilfe zum Bau Hubertuskapelle
Wasserleitung- Hausanschluss Obernbg
Naturdenkmal Eiche - 1. Zurückschneidung
Wegasphaltierung Unternbg 416
Bergen; Zementstabilisierung 2. Etappe
Bergen - Kreuzung Neuhaus,
Förderung bei Brunnensanierung



Um eigenes Geld kaufen Leo Kovacs und Gerhard Orsolits ein **Grabgerät**. Als dieses umgebaut funktioniert, kauft die Gemeinde

1995 – Übergabe Kommassierung



Übergabsverhandlung



Kultivierung



Kommassierungswegebau: Im Winkel, beim Ziehbrunnen, bei Hubertuskapelle

Das Jahrhundertbauwerk **Kommassierung** geht mit der Übergabe der neuen Abfindungsgrundstücke seinem Ende entgegen.

Wegebau und Kultivierungen im gesamten Kommassierungsgebiet lassen die Vorteile der Kommassierung erkennen.

1996



Wasser-Kanal zu Schuch Thomas



Neuer Ziehbrunnen steht



3. Etappe Zementstabilisierung Bergen – Kreuzung Neuhaus

Kommassierung: Kultivierungsabschluss
Vermessung u. Vermarkung neue Grstik
Ankauf Schlägelhäcksler
Beschotterung von 3 Kommassierungs-
wegen
Dacheindeckung Gemeindehaus
Höhenvermessung und Plan Biotope
Volksschule: Ankauf Computer

Es gibt wieder unser Wahrzeichen. Der neue

Ziehbrunnen nach Plänen und auch Ausführung von Kovacs Leo - 335 und Orsolits Gerhard - 341 steht.

1997



Baubeginn Restkanal Unterneuberg



Baggerung Biotope (17 Tage)



Tragkraftspritze Bergen



Weinhecke Kommassierung

Zementstabilisierung
Kocakweg
Neue Stiege Gemeindehaus
Kommassierungswege:
Auf dem Berge
Langäcker
TC Bergen: Bauholz
Klubhaus
Strassenlampen und
Wasserleitung Am
Sonnenberg

Weite Bereiche in Unterneuberg, Oberneuberg und Neuberg -Bergen haben aus Kostengründen noch keinen Kanal. Auf Grund einer neuen Bundesförderung wird mit dem **Restkanal in Unterneuberg** begonnen.

Mit dem Bau der **Biotope** erfährt unsere Gemeinde eine weitere Bereicherung für Mensch und Tier.

Freizeitvergnügen für jung und alt.



Gemeinderat
im Oktober 1997

1998

10 Jahre Ordination 2. Friedhofsweg

Baubeginn Restkanal Oberneuberg
Verlegung Wasserleitungsringe (2000 l/m)

Verbreiterung Zufahrt Gemeindehof,
Kommassierung:
Zementstabilisierungen Unter den Gärten, bei Pomper Reinhard, bei Baliko, Auf dem Berge (Acker Schuch Erwin) und bei Ivancsics Leopold 384

3 Buswartehäuschen
Kommassierung in Rechtskraft,
8 Strassenlampen Oberneuberg
Ankauf Bauland Oberneuberg
Bus Wartehäuschen Unterneuberg

Strassenbeleuchtung Unterneuberg - 92 Biotop im Sommer

Ein Jahr später wird bereits mit dem **Restkanal in Oberneuberg** begonnen.

Die fertig ausgebauten **Biotope** ziehen bereits viele Besucher an.

1999

Baubeginn Hochwasserschutzdamm

Neue Heizanlage Volksschule

Erweiterung Wasseranschluss 156
Beitrag Renovierung Pfarrkirche
Wegasphaltierung zu Schuch Thomas,
Mercesanits Eduard, Auf dem Berge,
Asphaltierung Inlineskaterweg
Ankauf Berger Traktor
Ankauf Baulandgrundstücke
2. Druckreduzierer Unterneuberg

Baubeginn Kanal Bergen

Mit dem Bau eines **Hochwasserschutzdammes** soll die Angst vor Hochwasser Bewohnern im Zusammenfluss des Lukabaches und Neubergerbaches genommen werden.

Eine große Aufgabe steht der Gemeinde bevor: Bau des **Ortskanales** nach **Neuberg - Bergen.**

2000



Hydrantentausch



Beitrag zur Kirchenrenovierung



Weg Langacker

Kanal- Wasseranschlüsse Bauland Oberneubg.
Brunnenreinigung
Kanal zu Laschitz und Schuster
Sportverein: Beitrag Flutlichtanlage
Beitrag Beregnungsanlage
Beitrag zum Bus – Nachwuchs
Restarbeiten Dammbau, Erdplanie Oberneubg.
Bergen: Fertigstellung Kanal,
Neuspaltierung 354 – Brunnen,
Wegausbau 195 - 131

Das wichtigste Wahrzeichen unserer Gemeinde, die **Pfarrkirche** bedarf einer Renovierung. Auch die Gemeinde Neuberg leistete ihren Beitrag.

2001



Plan u. Bau Beachvolleyballplatz



Baubeginn Ausbau Kirchenweg 1. Etappe



Plan u. Bau Freizeithütte

Hausanschluss Kanal, Wasser zu Unger Ramona u. Stangl Markus
Entästung u. Erdplanie Weg Lenzhäuser
Bau Kanalspeicher Unterneuberg 200m³
Aphaltierungen: zu Czvitkovics
Evelin, Stekovits Gerhard
Plan u. Bau Rennbahn für Modellautos
Asphaltierung vor Freizeithütte
Erweiterung Strassenbeleuchtung

Weiteres Freizeitvergnügen für jung und alt:

Freizeithütte
Beachvolleyballplatz
Rennbahn für Modellautos

2002



Kabelverlegung Strassenlicht Gewerbegebiet



Bau Feuerwehr- u. Vereinshaus



Ausbau Kirchenweg 2. Etappe

Grabenverrohrung bei 429
Erdplanie Forstweg Seldnerwald
Wasserleitungsanschluss 437
Kanalhausanschluss 436
Buch: Dokumentation der Häuser zur Jahrtausendwende
Hydrantentausch – Rohrbrüche
Wegaspaltierungen zu Unger Ramona und Krenn – Halle
Förderung Tennisclub Bergen

Unsere Wehr erhält ein zeitgemäßes

Rüsthaus.

Gleichzeitig wird ein Teil dieses Baues als

Vereinshaus für 3 Vereine errichtet.

Proben in der Volksschule, im Gemeindehaus und im Gasthaus gehören der Vergangenheit an.



*Gemeinderat
im Oktober 2002*

2003



Ausbau Kirchenweg 3. Etappe



Teilstück Florianigasse



Hauszufahrt Kärner



Bau Schotterbox

Rekultivierung Lagerplatz Ziehbrunnen
und in Neuberg - Bergen
Hydrantentausch – Rohrbrüche
Vermessungen für Leitungskataster
Beitrag für Rasenmäher Altherren
Tennis Bergen: Beitrag für Beregnungs-
anlage
Wegsanierungen nach Hochwasser
Hochwasserschutz 318
Grabenverrohrung bei 386

*Bau
Schotterbox:
in der Gemeinde verstreute
Lagerplätze werden zentral
angelegt, der Streuschotter ist
unter Dach und braucht nicht
mehr mit Planen zugedeckt
werden.*

2004



Ausbau Kirchenweg 4. Etappe



Übergabe Vereinshaus



Einrichtung Jugendtreffraum



Sanierung FW Haus Bergen

Aufstellung Storchennest
Installierung Breitband-
internet
Vermessung für Digitali-
sierung Friedhof
Trennung Stromkreis bei
Strassenbeleuchtung
Spritzdecke bei 190

*Nicht nur Güterwege müssen
wegen des Schwerverkehrs zum
2. Mal ausgebaut werden, auch
Gemeindegebäude leiden an
der Witterung, so wie das
Feuerwehrhaus
Neuberg - Bergen,
welches nun wieder saniert
wurde.*

2005



Ausbau Kirchenweg 5. Etappe



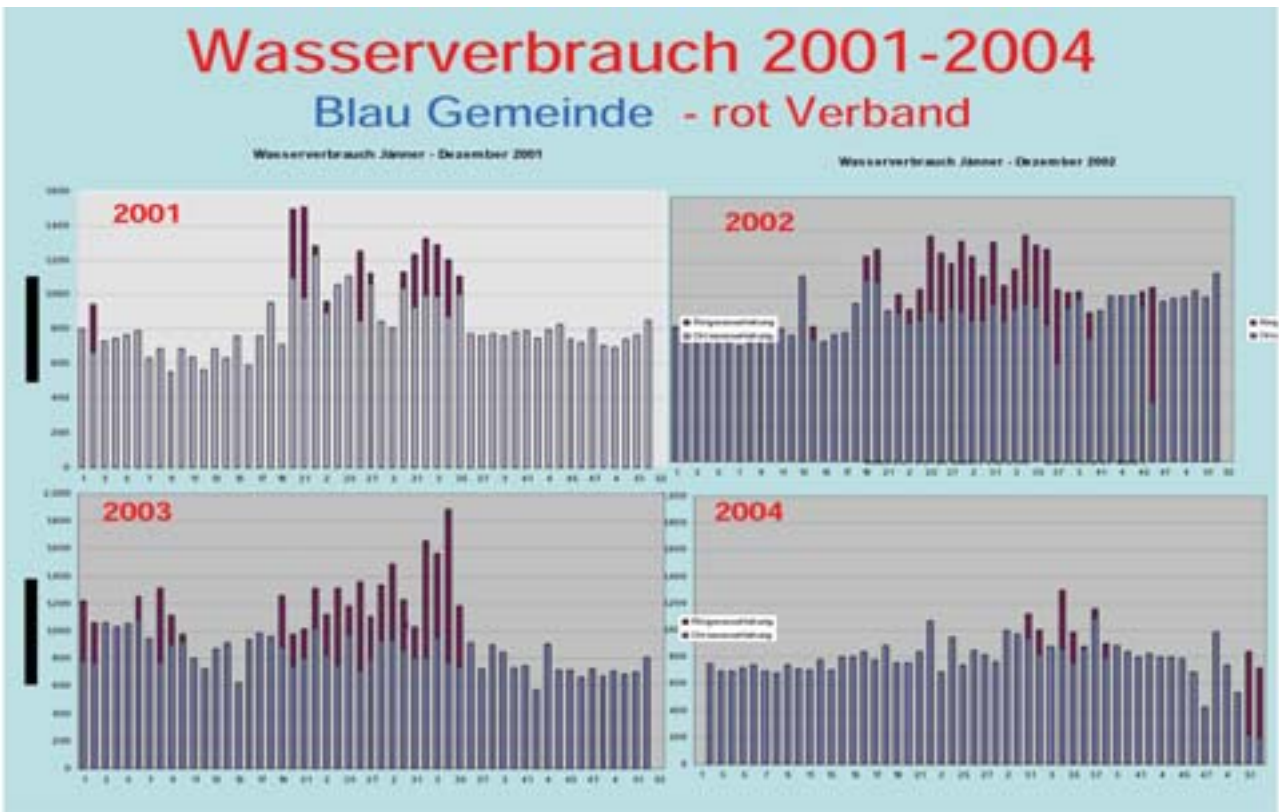
Renovierung Volksschule Bergen



Ankauf Kommunaltraktor

Strassenbeleuchtung Gewerbegebiet Bergen; Förderung Wassergenossenschaft, Förderung für Zaun Tennis Bergen Erdplanie und Beschotterung Weg zum Schafbrunnen Verlegung Schaltstation Strassenbeleuchtung Unterneuberg Reparatur Wasseranlage Med Mosta

Ständig gibt es Arbeiten in der Gemeinde! Man muss diese nur sehen und das nötige Geld für die Realisierung haben.



Trotz ständiger Ausbaumaßnahmen bei der Wasserleitung wurde Neuberg Mitglied des Wasserverbandes.

Eine richtige Entscheidung!

Auch hier hat die Gemeinde Neuberg mit ATS 700 000.- die Hälfte der Kosten getragen.

Keine Wassernot in Neuberg!

Grafik 2001 - 2005:

blau: eigenes Wasser

rot: Wasser Ringwasserleitung

Größte Beachtung den Finanzen

Die Kredite aus dem Jahre 1982 sind schon längst zurückbezahlt. Die nebenstehende Kreditstatistik des Jahres 2006 zeigt nur 1 Kredit für die Wasserversorgung und 4 Kredite für den Kanal, sowie Haftungen bei 2 Abwasserverbänden. Da die Zentralkläranlage wegen ständiger Weiterbauten nicht abgerechnet werden kann,

ist die Rückzahlung hierfür in der Kanalbenutzungsgebühr enthalten.

Der Kredit für die Wasserversorgung wurde für die Verbindungsleitung Tubl - Med Mosta aufgenommen, um sich eine weitere Aufbereitungsanlage zu ersparen.

Die Kredite der Ortskanalisation wurden übernommen, um den Gemeindegänger bei der Anschlussgebühr zu entlasten und auch der spätere Kanalbau in Unter- und Oberneuberg, sowie Neuberg Bergen nicht zu drastischen Kanalanschlussgebühren führt.

Kredite – 2006

Wasserleitung (Tubl – Med Mosta).....	981 215.-
Ortskanal BA 02 <small>Unternehmung - Einreichung 1981</small>	1 193 798.-
Ortskanal BA 03 <small>Restkanal - Unternehmung 1981</small>	1 997 670.-
Ortskanal BA 04 <small>Restkanal - Unternehmung 1988</small>	2 419 011.-
Ortskanal BA 05 <small>Restkanal - Neuberg Bergen 1991/2000 Restkanal Langgörs, Kanalgeräusche Unternehmung</small>	9 965 897.-
Haftungen bei 2 Abwasserverbänden.....	4 727 569.-
Förderungen Bund (ÖKK 33 – 38%).....	- 4 918 703.-
Summe 2006.....	16 366 457.-
Summe 1982.....	17 200 000.-
Keine offenen Rechnungen → Sparbach – Gutthalern	3 000 000.-
Gesamtsumme.....	13 366 457.-

Warum überhaupt Kredite ATS 16 366 457 ?

**1. Förderung bei der
ersten Kanalabrechnung 1985**

Gesamtbaukosten.....	12 783 006.-
Bevölkerung.....	5 600 904.- 44%
Land.....	1 278 000.- 10%
Gemeinde.....	5 904 102.- 46%

1985

Rücksicht auf:
Kleinverdiener
Ausgleichszulagenempfänger
Arbeitslose

5 Förderungen folgten

Warum überhaupt Kredite 2006? ATS 16 366 457

5 freiwillige Förderungen bei der Kanalisation

BA 02 Neuberg Ort..... ¹⁹⁸⁵	5 904 102.-
Abwa Verband (Mittl. Stromab)..... ¹⁹⁹⁰	3 702 690.-
BA 03 Restk-Unternbg..... ¹⁹⁸⁸	1 461 064.-
BA 04 Restk-Obernbg..... ¹⁹⁹⁰	1 062 765.-
BA 05 Bergen..... ²⁰⁰¹	4 892 518.-
1. Kanalbenutzung¹⁹⁸⁸	418 000.-

Summe freiwillige Förderung .. 17 441 139.-

Kredithöhe..... 16 366 457.-

Ohne Förderungen = schuldenfrei !!!



Gemeinde ist laut Landesregierung schuldenfrei!

Gemeindefinanztabelle 2006

Gemeinde: Neuberg im Burgenland
Gemeindeführer: Gemeinde
PLZ: 1020 OKZ: 1020 Direktor/Leiter der Verwaltung: 2001-1-2010
politische Partei: ÖVP

Schulden gesamt	1 284 794	1 196	20
Schulden für den öffentlichen Haushalt	0	0	140
Schulden für marktbestimmte Betriebe	1 284 794	1 196	20

Schuldendienst gesamt	96 367	90	527	0,4%	über die Erträge
SD für den öffentlichen Haushalt	0	0	140	0,4%	der M. Erträge
SD für marktbestimmte Betriebe	96 367	90	20	0,4%	der M. Erträge

0 (schuldenfrei!!!)

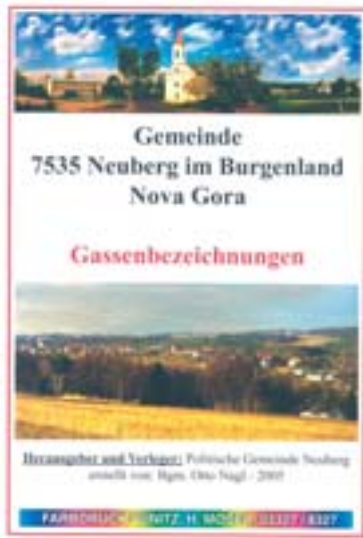
laut Landesregierung

da nur Kredite für Kanal und 1 Kredit Wasser = marktbestimmte Betriebe
(Kredite freiwillig zur Entlastung der Bevölkerung aufgenommen)

Neuberg, in einer finanzschwachen Region liegend, musste Kredite aufnehmen um die Belastung der Bevölkerung in erträglichen Grenzen halten zu können.

Neuberg im Jahre 2006

sehenswert und vergleichbar mit vielen Gemeinden



Gassenbezeichnungen durchgeführt



Baubeginn Wohnhausanlage Matthias Semmeliker Gasse in Unterneuberg

Kirchenwegausbau wurde in diesem Jahr beendet.

Neue Zeiten werde neue, derzeit unbekannte **Probleme** bringen.

Mit **Verantwortung und Vernunft** werden auch diese zum Wohle der Gemeinde und Bevölkerung zu lösen sein.

Unsere Gemeinde ist Mitglied vieler Verbände, daher ist auch **Erfahrung** notwendig:

- * Sanitätsverband
- * Wasserverband
- * Abwasserverband Mittleres Stremtal
- * Abwasserverband Mittleres Strem- und Zickenbachtal



Nach der „**Dokumentation der Häuser zur Jahrtausendwende 2000**“ kommen noch **weitere 3 Bücher von**

Bgm. Otto Nagl dazu:

- * **Hochwasserrückhaltebecken Neuberg - Lukabach**
- * **Kanalisation Neuberg**
- * **Kommissierung Neuberg**

Hochwasserschutz Unterneuberg

Der Hochwasserrückhaltebecken schützt 20 Objekte in Unterneuberg vor Überschwemmungen

Hochwasserschutz Oberneuberg

Durch Errichtung eines 32km langen Rohrkanals (Durchmesser 800 mm), der 1991 errichtet wurde, werden Häuser in Oberneuberg vor Hochwasser geschützt.

Biotop Oberneuberg

Über 10.000 m² Erde wurden hier für den Hochwasserschutzdamm in Unterneuberg gewonnen. Dadurch entstand hier ein kleiner schöner Biotop für Mensch und Tier. Auch als Lebensraum in Dürrzeiten kann dieser Biotop dienen.

Freizeithütte mit den Schönheiten des Biotopes

Freizeitvergnügen und Erholung für Jung und Alt im Sommer und im Winter.
Ein Perle unserer Gemeinde.

Weitere Betätigungsfelder für unsere Jugend

Die Gemeinde fördert aktiv: Herold, Sportverein, Tennisclub Neuberg, Tennisclub Bergen, Gesangsverein, Eisenhartza, Schachklub, Theatergruppe.
Die Gemeinde hat errichtet: Beachvolleyballplatz, Multifunktion für Rennsport, Skateboard und Bikerart.

Beachvolleyballplatz, Multifunktion für Rennsport, Skateboard, Bikerart

Neuberg im Jahre 2006

sehenswert und vergleichbar mit vielen Gemeinden



*Zeitgemäßes
Wegenetz
in der
ganzen Gemeinde*

*digitaler
Leitungskataster
möglich durch meine
Jahrzehnte langen
kostenlosen
Vermessungen*



*Kommassierung
machte es möglich:
Neue Hausbauten
Hochwasserschutz
Teilnaturschutz-
gebiet
Bauplätze*

*auch zeitgemäß:
Gemeindenachrichten
Heimatkalender
„Dokumentation
der Häuser zur
Jahrtausendwende
2000“
Folder
Ansichtskarten*



*In der Hoffnung, dass unsere Gemeinde Neuberg
auch in der Zukunft in Verantwortung und mit
Vernunft geführt wird,*

wünsche ich für die Zukunft

alles Gute

Ihr

Otto Nagl